

Mittwoch, 31. Mai 2023, Fürstenfeldbrucker Tagblatt / Lokalteil

Gartentage locken 35 000 Besucher an



Dekoartikel aus Glas waren bei den vielen Besuchern auf den Fürstenfelder Gartentagen ebenso beliebt wie Pflanzen, Gartenhandschuhe, Stühle und vieles mehr. Foto: peter weber

Fürstenfeldbruck – Vier Tage Sonnenschein, aber keine Hitze: Bei den Fürstenfelder Gartentagen herrschten in diesem Jahr optimale Bedingungen. Das Traumwetter lockte 35 000 Besucher an. Der stärkste Tag war der Sonntag, als rund 12 000 Menschen über das Klosterareal flanieren, in Liegestühlen die Sonne genießen, der Musik lauschen, sich von der Freiwilligen Feuerwehrjugend über den Amperkanal fahren lassen und sich mit allerlei rund um die grüne Oase eindecken.

„Das Wetter hätten wir gerne im nächsten Jahr wieder“, sagt Organisator Martin Lohde. Er hatte gehofft, dass die Besucherzahlen wieder die Vor-Corona-Zeiten erreichen. Das hat zwar nicht ganz geklappt. Dennoch ist Lohde mit der Resonanz der Jubiläumsauflage zufrieden: Denn die Italienische

Nacht als ein Magnet sei weggefallen. Die hatte auch immer – trotz wetterbedingtem Risiko – einige Gäste zusätzlich nach Fürstenfeld gelockt.

Doch auch ohne italienisches Flair bekamen die Besucher viel geboten. Neben den vielen Ständen war genug Platz für die Kinder zum Spielen und die Erwachsenen zum Entspannen. Die musikalischen Beiträge hätten eine schöne Stimmung geschaffen, erzählt Lohde. Auch die Aussteller waren größtenteils zufrieden. Bei elf, die seit 20 Jahren auf den Gartentagen sind, bedankte sich das Team im Rahmen eines kleinen Jubiläumsabends.

Die Ochsenwiese, die traditionell als Parkplatz dient, war zweimal voll, so dass noch eine Wiese beim American Football-Feld hinzugenommen wurde. So konnte der Andrang gut bewältigt werden. Diese Erfahrung und ein paar kleine Punkte nimmt er mit für die Vorbereitung der nächsten Fürstenfelder Gartentage. imu